

## Litzlohe kommt unter die Räder

Litzlohe (htr) Der FC Haunstetten deklassierte in der Fußballkreisliga Neumarkt/Jura Ost die DJK/SV Litzlohe mit 0:5 und verpasste den Oberpfälzern damit die rote Laterne, weil Mitkonkurrent Herrnsberg gegen Rasch den ersten Sieg feiern konnte. In Litzlohe genügte dem FC Haunstetten eine eher durchschnittliche Leistung, um die drei Punkte mit nach Hause zu nehmen und auswärts bei drei Siegen und drei Unentschieden weiterhin ungeschlagen zu bleiben. Spielertrainer Dominik Betz weiß das 5:0 aber richtig einzuordnen, denn so leicht wie die harmlosen Litzlohener werden es die kommenden Gegner dem FC Haunstetten sicher nicht machen.



**Die Abwehr des FC Haunstetten war in Litzlohe nur selten gefordert: Lukas Schneider, Florian Ferstl, Matthias Buchberger, Johannes Schneider, Rainer Reiter, Lukas Betz (von links)**

Am Sonntag führte bereits die erste gefährliche Situation zum 0:1 in der 5. Minute. Nach einem Pressschlag zwischen Johannes Schneider und einem Abwehrspieler der DJK landete der Ball einschussbereit vor Dominik Betz, der sich die Chance nicht entgehen ließ. Schon drei Minuten später hätte Daniel Netter die Führung ausbauen können, doch anstatt mit dem Fuß wollte er den Ball aus drei Meter mit dem Kopf im Tor unterbringen, was Torwart Stefan Bräunlein vereitelte. Für das 0:2 in der 23. Minute war dann allein Litzlohe zuständig. Zunächst unterlief der Torhüter die Flanke von Lukas Betz, danach beförderte Martin Federl das Leder unbedrängt ins eigene Netz. Fortan brachten die ersatzgeschwächten Hausherren nur noch wenig zustande und waren mit dem 0:2 zur Pause noch gut bedient, denn in der 45. Minute strich ein Kopfball von Dominik Betz nur knapp am Pfosten vorbei.

Taktische Umstellungen aufgrund einer Verletzung von Peter Sahliger brachten die Spielordnung des FC Haunstetten zu Beginn der zweiten Halbzeit etwas durcheinander. So war es für den FC Anhang sehr beruhigend, dass Lukas Betz in der 65. Minute nach Pass von Alexander Schneider das 0:3 folgen ließ. Gegen eine nun resignierende DJK Mannschaft sorgte vier Minuten später Jeton Shala für die Entscheidung. Er versetzte auf dem rechten Flügel seinen Gegenspieler, zog nach innen und vollendete in alter Torjägermanier zum 0:4. Erst in der Schlussphase des Spiels kam die DJK zu ihren ersten erwähnenswerten Torchancen. Dabei wurde aber auch deutlich, dass die Oberpfälzer das Toreschießen nicht erfunden haben. Eine gut getimte Flanke setzte ein DJK Angreifer per Kopfball aus fünf Meter neben das Tor. Was Effektivität bedeutet zeigte in der Schlussminute Spielertrainer Dominik Betz. Obwohl er von zwei Abwehrspielern attackiert wurde, behauptete er sich im Zweikampf und war mit einem verdeckten Schuss aus 20 Meter zum 0:5 erfolgreich.

Mit dem SV Pölling und SV Lauterhofen warten in den nächsten Spielen zwei Mannschaften aus dem vorderen Tabellendrittel, die dem FC Haunstetten sicher mehr abverlangen werden als am Sonntag die DJK/SV Litzlohe.

FC Haunstetten: Rainer Reiter, Stefan Kiehner, Florian Ferstl, Matthias Buchberger, Lukas Schneider, Johannes Schneider, Peter Sahliger (35. Alexander Schneider), Daniel Netter, Jeton Shala, Dominik Betz, Lukas Betz,